

## Zu TOP 7. der Gemeindevertretersitzung am 24.07.2014

---

### **Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)**

#### Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahnatal hat in Ihrer Sitzung am 10.12.2013 im Rahmen der Aufstellung der Haushaltssatzung nebst Plan und Anlagen für das Jahr 2014 beschlossen, Mittel für die Erarbeitung eines vom Land Hessen geförderten integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes einzustellen.

Das IKEK ist seit 2012 Bestandteil des Programms Dorfentwicklung in Hessen und bildet die Grundlage für die Förderung im Rahmen des Programms. Ziel des IKEK ist zum einen, strategische Aussagen über die zukünftige Entwicklung einer Kommune zu treffen. Dabei werden die gesamtkommunale und die lokale Ebene betrachtet und Schwerpunkte sowie konkrete Projekte benannt. Zum anderen wird im IKEK eine fundierte inhaltliche Grundlage für die Förderung im Rahmen der Dorfentwicklung erarbeitet. Dies betrifft Themen wie die öffentliche und private Daseinsvorsorge, die technische Infrastruktur oder die Stärkung der Innenentwicklung der Dörfer/Ortsteile, des Ortsbildes und der Baukultur. Das IKEK dient dabei als Grundlage und zur Abstimmung bei der Mittelbeantragung in verschiedenen Förderprogrammen.

Am 27.02.2014 hat bezüglich der Thematik ein Gespräch mit der Leitung des Servicezentrums Regionalentwicklung des Landkreises Kassel, das solche Angelegenheiten betreut und koordiniert, stattgefunden. Hier wurde deutlich gemacht, dass es vor Erarbeitung eines solchen Konzeptes und Aufnahme in eine Bewerberliste für Dorfentwicklungsmaßnahmen notwendig sei, einen entsprechenden Beschluss in der Gemeindevertretung zu treffen. Wichtig sei in dem Beschluss, dass ausdrücklich keine neuen Baugebiete ausgewiesen oder geplant sind.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 08.05.2014 mit der Angelegenheit befasst und empfiehlt der Gemeindevertretung den folgenden Beschluss zu fassen.

In der Ältestenratssitzung am 08.05.2014 bestand in Absprache mit dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung Einvernehmen, die Angelegenheit vorab im Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt zu behandeln.

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt hat sich in seiner Sitzung am 01.07.2014 mit der Angelegenheit befasst und wird das Ergebnis der Beratungen in der Sitzung der Gemeindevertretung bekanntgeben.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Aufnahme der Ortsteile Heckershausen und Weimar als ein Förderschwerpunkt im Rahmen des hessischen Dorfentwicklungsprogramms 2014 zu beantragen. Im Anschluss an die Aufnahme wird ein integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) gemäß Leitfaden des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL) erarbeitet, welches im Weiteren das zentrale Steuerungselement im Rahmen der Dorfentwicklung und auch in anderen Bereichen kommunalen Handelns darstellt.

Für den Förderzeitraum der Dorfentwicklung werden keine zur Innenentwicklung konkurrierenden Baugebiete ausgewiesen oder geplant.

Michael Aufenanger  
Bürgermeister